

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

59 (1.3.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Zweites Blatt.

Samstag den 1. März

1890

Rückzahlung

von Schuldverschreibungen der israel. Gemeinde Karlsruhe.

Nr. 161. Die Auslösung von 4 Schuldverschreibungen à 300 M und einer solchen à 500 M findet

Mittwoch den 5. März d. J., Vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Synagogenrathes statt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1890.

Synagogenrath.
A. Bielefeld.

Wein-Versteigerung.

Dienstag den 4. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in der Hirschstraße 15, parterre, aus dem Nachlaß des Gastwirths Louis Benzinger da-

hier circa 1500 Flaschen feine Weine, worunter:

Rägelsrüster, Winkler, Bisporter, Thringer Riesling, Marlkräfler, Forster, Affenthaler und Bordeaux, 74er; ferner: 80 Flaschen Madeira, 30 Flaschen Sbrery, 37 Flaschen alten, franz. Cognac, 12 Flaschen Zwetschenwasser, 240 Flaschen Himbeersaft und 50 Krüge Weinessig, in scheidlichen Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. Februar 1890.

F. Knab, Waijenrichter.

Neubau der Kadettenanstalt i. Karlsruhe i. B.

2.1. In öffentlicher Verdingung sollen vergeben werden:

15613 kg gußeiserne Säulen,
2240 kg dergleichen Anaggen zur Auflagerung von Steintrümmern.

Beschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum Verdingungstermine Freitag den 14. März d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftsgebäude auf dem Bauplatze der Kadettenanstalt (an der verlängerten Moltkestraße) einzureichen.

Die Verdingungs-Unterlagen liegen ebenbaselbst zur Einsichtnahme aus. Bedingungen, Kostenanschlag und auf Wunsch auch Pläne der Zeichnungen werden gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 24. Februar 1890.

Der Garnison-Bauinspektor.
Hellwich.

Versteigerung.

Samstag den 1. März, Vormittags 11^{1/2} Uhr, wird in der hiesigen Gilguthalle ein Korb Rosenholz meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Groß. Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

Ademiestraße 30 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 bis 5 auf die Straße gehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Herrenstraße 5 ist auf 23. April eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller etc., zu vermieten. Näheres parterre rechts.

3.1. Kaiserstraße 44 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kürschnerladen.

3.1. Luisestraße 11 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Außer dem Eigentümer wohnen weitere Familien nicht im Hause. Näheres im 2. Stock.

3.1. Luisestraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher, an ruhige Leute auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist im 2. Stock des Seitenbaues zu vermieten. Die Wohnung ist

besonders für einen Geschäftsmann passend. Näheres: Ademiestraße 30, parterre.

* Eine elegant eingerichtete Wohnung von 5 oder 8 Zimmern, Bel-Etage mit Balkon, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Friedensstraße 17 im Seitenbau, parterre.

— Wohnungen von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, elegant und bequem eingerichtet, auf die Hirsch- und Söplienstraße gehend, 2 und 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres bei Karl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.

Zu vermieten:

auf April d. J. oder später im westlichen Stadttheil ein hübsches, zweistöckiges Wohnhaus von 10 Zimmern, 2 Küchen und allem Zugehör. Einfahrt, großer Hof und Garten. Dasselbe kann auch getheilt vermietet werden. Näheres Douglasstraße 2 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung.

3.1. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Ein der Neuzeit entsprechender, großer Laden mit einem Schaufenster und mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern, geeignet für eine Woll- und Kurzwaaren-Filiale oder ein Friseurgeschäft ohne Konkurrenz und in guter Lage, ist mit oder ohne Einrichtung auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Friedensstr. 17, Seitenbau, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

Für die Familie eines Pensionärs von 3 Personen wird per 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen, anständigen Hause gesucht. Gest. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 1141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft

samt Einrichtung wird per sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht. F. Kühenthal, Agent, Jähringerstraße 70.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbilitirtes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, um den Preis von 15 Mark per Monat auf 15. März zu vermieten.

* Waldhornstraße 31, Eingang Jähringerstraße, eine Treppe hoch, ist ein einfaches, kleines Zimmer, auf die Straße gehend, sofort an einen bessern Arbeiter zu vermieten.

* Jähringerstraße 47, nahe dem Bahnhof und Marktplatz, ist sogleich oder später ein schön möbilitirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

* Jähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbilitirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*3.1. Ein freundliches, gut möbilitirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein kleineres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 29, zwei Stiegen hoch.

4.1. Auf 1. April sind vier gut möbilitirte Zimmer zu vermieten; dieselben können zusammen oder auch einzeln vermietet werden: Amalienstraße 55.

2.1. Waldstraße 77 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbilitirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension auf den 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein heimliches, gut möbilitirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Kriegstraße 89.

* Kronenstraße 42 sind im 4. Stock zwei freundlich möbilitirte Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, an solide Herren oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsches, zweistöckiges Zimmer, gut möbilitirt, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Waldhornstraße 64, eine Treppe hoch.

* Jähringerstraße 21 ist ein schönes, auf die Straße gehendes, möbilitirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karl-Friedrichstraße 5 ist ein gut möbilitirtes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Marktplatz gehend, an einen soliden Herrn auf 15. April zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch zu erfahren.

Mitbewohner-Gesuch.

*2.1. In ein freundliches, schönes Zimmer wird ein Mitbewohner gesucht: Grenzstraße 2a im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Steinstraße 6 ist sogleich eine Schlafstelle an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein anständiger junger Mann sucht sofort in der Nähe der Kreuz- oder Kaiserstraße oder des Kirels ein gut möbilitirtes Parterrezimmer. Ein solches mit Pension wird vorgezogen. Gefällige Offerten unter Nr. 1139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ältere Frau sucht auf 1. April ein unmöbilitirtes Mansardenzimmer oder ein Zimmer in einem Seitenbau mit einem kleinen Holzplatz. Zu erfragen Bürgerstraße 16 im untern Stock.

Dienst-Anträge.

Ein solches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, finden bei einer kleinen Familie sofort oder auf Ostern gute Stellen. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

*3.1. Von einer kleinen Familie wird auf Ostern ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches etwas bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat. Gute Behandlung und hoher Lohn wird zugesichert. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas serviren kann, findet in einer Weinwirtschaft sogleich Stelle, ebenso ein Mädchen zur Beihilfe der Köchin.

Gasthaus zu den drei Lilien.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei

Joseph Sttlinger, Kaiserstraße 117.

* Ein braves, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Schützenstraße 53, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen

sowie Haus- und Küchenmädchen finden sofort und auf Ostern hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.



Gelder auf I. Hypothek in jeder beliebigen Höhe auszuliehen; ferner auf II. Hypothek in Posten von 35000 M. (auch getheilt), 25000, 20000, 18000, 15000, 12000, 10000, 6000 und 4000 Mark. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. 2.1.

13000 - 16000 Mark

werden als II. Hypothek, zu 5%, verzinslich, auf ein neues, schönes Anwesen in bester Lage baldmöglichst aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1145 wolle man gütigst im Kontor des Tagblattes niederlegen.

3000 - 6000 Mark

werden auf 23. April auf II. Hypothek gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1149 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Ein junger, solider Geschäftsmann sucht behufs Vergrößerung seines Geschäftes ein Darlehen von **1500 Mark**

gegen guten, liegenschaftlichen Verlag. Gefällige Offerten unter Nr. 1143 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Gesucht 400 Mark

gegen hohen Zins und pünktliche, monatliche Rückzahlung. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 1137 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Schlosser-Gesuch.

Zwei tüchtige Arbeiter können sofort eintreten bei **Hilberseimer & Nagel**, Durlacherstraße 89.

Ein jüngerer, tüchtiger Steindruckere

wird zu baldigem Eintritt gesucht. 2.1. Druckerei **L. Glockner**.

Erzieherin gesucht.

*3.1. Gesucht wird in eine zur Zeit in Deutschland weilende amerikanische Familie Israel. Confection eine feine, gebildete Dame, durchaus tüchtige, geprüfte Erzieherin für zwei Mädchen von 11 und 13 Jahren. Dieselbe hätte das geistige und leibliche Wohl der Kinder - da diese keine Mutter mehr besitzen - als Hauptzweck ihres Wirkens zu betrachten, nebstbei selbstständig deren Unterricht zu leiten, weil die Kinder sonst keine Schule besuchen, und müsste schließlich befähigt sein, zeitweilig die oberste Leitung des Hauswesens zu übernehmen. Religion nebensächlich; Eintritt wenn möglich sofort erwünscht. Nur solche Bewerberinnen, welche bereits ähnliche Stellen inne hatten u. prima Referenzen aufzuweisen haben, mögen schriftliche Offerten unter Nr. 1138 an das Kontor des Tagblattes richten.

Köchinnen für feinere Restaurants u. Hotels finden per sofort bei hohem Lohn Stellen durch **R. Brüttsch**, Herrenstraße 9.

C. Dienstpersonal

aller Art: Köchinnen, Kammerjungfern, feinere Zimmermädchen, Kindermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach Kochen können, sowie Haus- und Spülmädchen finden sofort und auf Ostern hier und auswärts sehr lohnende Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal

jeder Art findet sofort und auf Ostern hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei **Frau Reinbold**, Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, williges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht: **Bierei 16, parterre.**

Drei Küchenmädchen

finden bei hohem Lohn per sofort gute Stellen durch **R. Brüttsch**, Herrenstraße 9.

Kellnerinnen, einfache u. bessere, finden stets gute Stellen durch **Frau Brüttsch**, Herrenstraße 9. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Hausbursche,

ein tüchtiger, in der Wirtschaft erfahrener, kann sogleich eintreten.

Brauerei Schrempf, Waldstraße 16.

K. Hausburschen,

zwei jüngere, finden sogleich dauernde Stellen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbureau, Herrenstraße 40.

Zwei jüngere

Hausburschen

finden per sofort Stellen durch **R. Brüttsch**, Herrenstraße 9.

Hausknecht,

ein jüngerer, solider, findet sofort Stelle: **Spitalstraße 49.**

Stelle-Gesuch.

* Eine Köchin sucht sofort Stelle in einem bessern Privathaus; dieselbe übernimmt auch etwas Hausarbeit und würde auch eine Ausbildungsstelle annehmen. Zu erfragen **Luisenstraße 29.**

Eine tüchtige, gewandte erste Verkäuferin,

in der Weiß-, Woll-, Kurz-, Modes- und Putzwaaren-Branche vollständig bewandert, sucht sich per 15. März zu verändern. Gest. Offerten unter Nr. 1146 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen fleißigen jungen Mann aus guter Familie, Besitzer des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, wird auf Ostern eine passende Lehrstelle in einem Engros- oder Fabrikationsgeschäft gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1142 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Aushilfskellnerin,

eine tüchtige, sucht für Sonn- und Feiertage in einem bessern Lokal Beschäftigung. Zu erfragen **Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus, 2. Stock.**

Empfehlung.

* Eine durchaus erfahrene, perfekte Herrschaftsköchin, welche lange Jahre in feinen Herrschaftshäusern war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei vorkommenden Fällen: Dinere, Confirmationen, Hochzeiten etc. Näheres **Herrenstraße 54 im Laden.**

Verloren

wurde Donnerstag den 27. Februar von der **Spital-, Ertlinger-, Bahnhof-, Marien-** bis zur **Schützenstraße** eine **Reise-Tragkurte**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe **Schützenstraße 43 im Laden** abzugeben.

Verlaufen.

* Ein kleiner, gelblicher, glatthaariger Hund mit schwarzer Schnauze, auf den Namen **„Ami“** hörend, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben: **Prinz Ludwig, Ruppurrerstraße 23.**

Verlaufen

hat sich ein **Mattensänger**, auf den Namen **„Schnauzer“** hörend. Derselbe soll sich in der **Luisen- oder Werberstraße** befinden. Wegen Mangel der richtigen Adresse wird der jetzige Besitzer höflichst gebeten, seine genaue Adresse **Ruppurrerstr. 13** auf dem Bureau abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

Ein vierstöckiges, neugebautes Haus mit Hof und Garten, in der Nähe der **Gartenstraße**, ist mit einer Anzahlung von ca. 4000 M. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres erteilt **Ad. Kast**, **Waldstraße 29 im 2. Stock.**

Haus-Verkauf.

Ein vierstöckiges, hübsches Wohnhaus im südwestlichen Stadtteil, neugebaut mit größerem Garten, vorzüglich rentierend, ist mit ca. 2000 - 3000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 1144 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

Haus-Verkauf.

*3.1. In bester Lage der **Waldstraße** ist ein Haus zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

In Mitte der Stadt ist ein größeres Haus mit Laden, Einfahrt, großem Hof, Werkstätten und Garten, für jedes größere Geschäft passend, preiswürdig zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1148 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

eine Anzahl gebrauchter **Billard-Queues**. Näheres **Kaiserstraße 90, parterre**, zwischen 3 und 6 Uhr Mittags.

Sofort billig zu verkaufen:

3 Stück Gaslampen, 3 Bretterstühle, 1 kleiner Küchentisch, 1 beinahe noch neuer Holzsoffer, 1 schöner Kleiderrechen, 2 Stück eiserne Rechen für Metzger, für Studenten 3 Kaviere, 2 Mästen, 2 Panzer: **Karlstraße 37 im 2. Hof, parterre**. Anzusehen von Morgens 8 - 12 Uhr.

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener, zweiflügeliger **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: **Werberstraße 18 im 2. Stock** des Hinterhauses.

Vögel und Papageien.

* Ein **Postard**, zwischen Graubellfänger und Kanarienvogel (ff. Sänger), ferner: ein **Amazonenpapagei**, ganz zahm, **Sonnenvögel**, **Paradieswida**, **Webervögel**, **Zwergpapageien**, **Wellensittiche** und weiße **Reisvögel** sind billig zu verkaufen: **Kadenmiesstraße 30, linker Seitenbau, 3. Stock.**

Hunde-Verkauf.

* Ein schöner, schwarzer **Bubelhund**, 1 Jahr alt, sehr gelehrig, und ein ganz kleiner **Pintcherhund**, 10 Wochen alt, kleinste Rasse, sind billig zu verkaufen: **Insel 1.**

Ein gelblicher Hund

(Männchen), 1 1/2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Klauprechtstraße 26 im 4. Stock.**

Kauf-Gesuch.

Ein großer, gebrauchter

Füllöfen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1147 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber, Uniformen aller Art bezahlt **Frau Lazarus in Bruchsal**, **Kaiserstraße 105**. Adressen bitte direkt zu senden. Komme regelmäßig in der Woche 2 mal hierher. 4.1.

Gordon-Setter,

circa 1 Jahr alt, event. auch Weibchen, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Pflege-Eltern-Gesuch.

*2.2. Ein armes Mädchen ist gesonnen, ihr Kind in elterliche Pflege zu geben oder dasselbe als Adoptivkind abzugeben. Näheres **Waldstraße 3 im 1. Stock** des Hinterhauses.

Wirtschaft-Gesuch.

* Ein junges Ehepaar, tüchtige Wirtschaftleute, suchen per sofort eine gute Wirtschaft im Pacht oder Papp zu übernehmen. Offerten bittet man im **Ganbhans „zur Traube“** abzugeben.

Geigen- sowie Bratschen-Unterricht

erteilt **S. Steinfeld**, **Kronenstraße 15 im 3. Stock.**

Israel. Religionsunterricht

erteilt **S. Steinfeld**, **Kronenstraße 15, 3. Stock.**

1^a geräucherter Lachs
bei **V. Merkle.**



frische holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Barsche, Seezungen, Felschen, holl. Austern, franz. Kopfsalat empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Schellfische,

frisch eingetroffen, empfiehlt

F. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Wouarden,

Kapaunen,

Welschhahnen

in feinsten Qualität frisch eingetroffen bei

V. Merkle.

Geschäfts-Hebergabe.

* Der geehrten Kunstschaff, Nachbarschaft und dem hochwürdigsten Publikum zur Nachricht, daß ich das Geschäft des Herrn Metzgermeisters **L. Horbat**, Waldhornstraße 31, unter Heutigem übernommen habe, und bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich es mir zur Aufgabe mache, meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

A. Seewald.

Keine Kisten-Eier,

die mindestens 6 Wochen alt sein müssen, sondern täglich per Post eintreffende frischeste große Eier unter Garantie, 100 Stück 6 Mark, empfiehlt *2.1.

B. Selbard, Steinstraße 11.

Alte Brauerei Glasner,

Kaiserstraße 57.

Heute Schlachttag!

Morgens Kesselfleisch u. Sauerkraut, Abends Leber- und Griebwürste nebst einem feinen Stoff Schrempf'schen Lagerbiers, wozu höflichst einladet

K. Mayer.

König wider Willen.

Oper von Emanuel Chabrier.

2^{te} Zerte,

Alabierauszüge, ferner: einzelne Blicen daraus, wie: Fête Polonoise, Danse Slave etc., vorräthig. 2.1.

Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),

Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.



Heute Abend

Stall.

Die 3.

Die trocknenden Oele und deren Eigenschaften, Prüfung und Verwendung in der Malerei. Von Dr. Leon Porucki, Assistent an der techn. Versuchsanstalt für Malerei von A. Reim in Grünwald. Preis 80 Pf. Separatabdruck aus den „Technische Mittheilungen für Malerei“ 1889. Verlag von A. Reim in München.

*** Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns getrossenen Verluste unserer lieben Tochter

Marie,

ebenso für die zahlreichen Blumenspenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Ad. N. Kufz und

Eugenie Kufz, geb. Maier

4.4.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Abonnements 5 Reisen 1 Mt.

Diese Woche:

Erinnerungen aus dem Feldzug 1870/71.

I. Cyclus.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 2. März. Erste Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Der König wider Willen.** Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie von Ancelot von Emil de Najac und Paul Burani; die deutsche Bearbeitung von Fr. Fremery. Musik von Emmanuel Chabrier. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Vorverkäufe zu dieser Vorstellung werden von Montag den 24. Februar an angenommen.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 7 vom 27. Februar 1890.

Inhalt:

Gesetze:

die Verwendung von Zuchtsarren betreffend;
die Steuererhebung in den Monaten März und April 1890 betreffend.

Verordnungen

des Ministeriums des Innern:

die Vollzeleordnung für die Schiffsahrt und Fißheret auf dem Redar betreffend;
die Anwendung der Gerichtskostenordnung auf das Verfahren in Verwaltungssachen, insbesondere in den von den Bezirksämtern zu erledigenden Strafsachen betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

26. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	755 mm	Nordost	hell
12 . Mitt.	+ 3	756 .	.	.
6 . Abds.	+ 1½	756 .	.	.
27. Febr.				
6 U. Morg.	- 1	755 mm	Nordwest	unwölk.
12 . Mitt.	+ 3½	754 .	.	.
6 . Abds.	+ 1½	753 .	.	.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 27. Febr. Wendelin Eifert von Stettfeld, Sergeant hier, mit Maria Ries von Obenheim
- 28. . Victor Roser von Kreuznach, Kaufmann alda, mit Anna Ernst von Lauf.

Geburten:

- 22. Febr. Hermann Valentin, Vater Valentin Lauinger, Tagelöhner.
- 22. . Hilba Maria Auguste, Vater Heinrich Gott, Landgerichtsekretär.
- 22. . Emilie Luise, Vater Friedrich Eisenmenger, Schlosser.
- 24. . Sofie Luise, Vater Josef Späth, Tagelöhner.
- 26. . Elise Mina Bertha Luise, Vater Ludwig Andreas, Kaufmann.
- 27. . Marie Margarethe Sofie, Vater Dr. Arthur Böbling, Professor.
- 27. . Emma Auguste, Vater Heinrich Schüle, Fabrikarb.

Todesfall:

- 28. Febr. Jakob, alt 1 Jahr 2 Monate 14 Tage, Vater Jakob Schrimm, Tagelöhner.

Für

Confirmanden

empfiehlt:

complete Anzüge in dunklem Buckskin, Diagonal und Kammgarn zu Mt. 16, 18, 20, 25 bis Mt. 40.

Reichhaltige Auswahl

von Stoffen für Anfertigung von **Confirmanden-Anzügen** nach Maß.

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161.

Buchen-Abfallholz | **Fichten- oder Tannen-** | **Buchenholz**
von der | **Anfeuerholz** | und
Bürsten-Fabrikation | fein gespalten, | **Albte,**
klein gesägt, |
garantirt trocken, liefern franko in jedem Quantum zu billigen Preisen
Hermann Nies & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrikniederlage: Kaiserstraße 126.

